

FINSOZ SCHÄRFT IT- UND DIGITAL-PROFIL FÜR SOZIALE ORGANISATIONEN

FINSOZ goes Future – und stellt mit einem Marken-Relaunch klare Weichen für die digitale Transformation



FINSOZ e.V. –
Fachverband Informationstechnologie in
Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung
 Mandelstraße 16, 10409 Berlin
 Tel.: +49-(0)30-42084-512
 E-Mail: info@finsoz.de
www.finsoz.de

Das Jubiläumsjahr 2020 hat FINSOZ zum Anlass genommen, seine IT- und Digital-Kompetenz zum Nutzen seiner Mitglieder und der Branche weiter auszubauen. Der Fokus der kommenden Jahre liegt neben den generellen IT- und Digitalthemen, die FINSOZ seit zehn Jahren verfolgt, vor allem auf den technologischen Treibern der Zukunft – der Telematikinfrastruktur (TI) in den sozialwirtschaftlichen Arbeitsfeldern, dem Einsatz der Künstlichen Intelligenz (KI) sowie der Digitalkompetenz und der digitalen Teilhabe, den digitalen Assistenzsystemen und der Fachsoftware. Gleichzeitig wird ein verstärktes Augenmerk auf die digitalen Pflegeanwendungen (DiPA) und auf die technologische Infrastruktur und Ausrüstung von digitalen Pflegeimmobilien gelegt.

LOGO-RELAUNCH

Diese inhaltliche Profilschärfung äußert sich auch in einem Relaunch der Corporate Identity (CI) – im Naming, Signet, Farbe und Form des Verbands-Logos und in seiner Markenwelt, bestehend aus der FINSOZ-Akademie und den partnerschaftlich ausgerichteten Initiativen „Pflege-Digitalisie-

rung“ und der jüngst gegründeten SVDiPA-Allianz.

Der Relaunch drückt auf der symbolischen Ebene aus, dass der Digitalverband FINSOZ seinen Wurzeln im Bereich der IT sozialer Organisationen treu bleibt und sich zugleich den aktuellen und künftigen Herausforderungen der Digitalisierung der Sozialwirtschaft stellt. Helmut Kreidenweis, Mit-Gründer und Vorstandsmitglied des Verbandes: „Unseren Stakeholdern sind wir auch weiterhin ein kompetenter Partner, der sie in allen Fragen rund um diese Themenfelder begleitet, sich mit klaren Statements am politischen Diskurs beteiligt und sich in starken Allianzen für die Interessen seiner Mitglieder einsetzt.“

TRANSFORMATIONSPROZESS

Von der Gegenwart bis zur Zukunft – FINSOZ durchläuft analog der Sozialwirtschaft einen Transformationsprozess, der sich an den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Entwicklungen ausrichtet. Als einer der Vorreiter im Agenda-Setting identifiziert FINSOZ frühzeitig Bedarfe und ebnet Wege zur Wissensverbreitung und Kompetenzvermittlung, zum Networking von Branchen und Akteuren bis hin zur politischen Willensbildung. Auf diese Weise unterstützt FINSOZ die Organisationen der Sozialwirtschaft beim digitalen Transformationsprozess aktiv – beispielsweise mittels der im Jahr 2020 gegründeten Partner-Initiative „Pflege-Digitalisierung“, die unter anderem verbesserte technologische Rahmenbedingungen fordert und sich für die Sicherstellung von Digitalkompetenz bei Mitarbeitenden, Adressaten und

Angehörigen von sozialen Organisationen einsetzt.

Zweites Beispiel: Mit dem Ziel, neben der digitalen Bildung gleichzeitig auch die Kernprozesse der Mitarbeitenden in der Pflege und in der sozialen Arbeit durch Einführung und Nutzung von pflegeunterstützenden Assistenzsystemen zu verbessern, initiierte FINSOZ mit vier Unterstützerverbänden die im Jahr 2021 gegründete Allianz für Digitale Pflegeanwendungen (SVDiPA), die sich anbietet, die Aufgaben eines Spitzenverbandes für den organisatorischen Aufbau eines DiPA-Registers im Rahmen des im aktuellen Gesetzgebungsverfahren befindlichen Digitale-Versorgung- und-Pflege-Modernisierungs-Gesetz (DVPMG) zu übernehmen.



Thordis Eckhardt
 Geschäftsführerin Digitalverband
 FINSOZ